

| | |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Objekt: Lübeck, Stadtansicht |
| | Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de |
| | Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung |
| | Inventarnummer: BS-IIb 7 /2 |

Beschreibung

Das Blatt bietet einen Blick auf Lübeck aus Richtung Westen. In der Bildmitte oben stehen in einer Kartusche die Bezeichnungen Lubecca und Lübeck, in der Ecke oben links befindet sich das Wappen der Stadt, oben rechts das Hanse-Wappen. Der Vordergrund der Ansicht, bereits außerhalb der Bastionen, zeigt eine Vorortsiedlung und wird von verschiedenen Staffagefiguren belebt.

Im August 1704 reisten Händel und Mattheson von Hamburg aus nach Lübeck, um den hier an der St. Marienkirche tätigen berühmten Orgelmeister Dietrich Buxtehude persönlich kennen zu lernen.

Die Grafik ist unsigniert. Sie stammt aus der "Topographia Saxoniae Inferioris" von Matthaeus Merian, die sein Sohn 1653 verlegte. Vielleicht handelt es sich hier um einen Probedruck.

Beschriftung: LVBECCA. Lübeck.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

H: ca. 23,1 cm; B: ca. 37,5 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt wann 1641

wer Matthäus Merian (der Ältere) (1593-1650)
wo

Druckplatte
hergestellt wann 1641

wer Matthäus Merian (der Ältere) (1593-1650)
wo

Schlagworte

- Kirche (Bauwerk)
- Kupferstich
- Stadtansicht

Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale